

BÜRGERBETEILIGUNG

Wie man in Neumarkt gut alt werden kann

22. Oktober 2018, 14:20 Uhr • 41× gelesen •  0 •  0



Foto: Fotolia/Gina Sanders • hochgeladen von Roland Wolf



Autor: [Roland Wolf](#) aus Freistadt

NEUMARKT. Der Wunsch der meisten Menschen ist es, im eigenen Haus oder der eigenen Wohnung alt werden zu können. Dem gegenüber besteht die Sorge und Befürchtung, aufgrund des gesundheitlichen Zustandes, infolge permanenten Pflegebedarfes oder wegen zunehmender Vereinsamung doch einen Heimplatz in Anspruch nehmen zu müssen. "Gemeinden sind in diesem Zusammenhang mehr denn je gefordert, Angebote und Maßnahmen zu realisieren, die das Leben im Ort für ältere oder pflegebedürftige Menschen erleichtern können", sagt Annemarie Obermüller, die Obfrau des Sozialausschusses.

Neumarkt schätzt sich bereits jetzt glücklich, eine große Bandbreite an Unterstützungen – von Essen auf Rädern über betreubare Seniorenwohnungen bis hin zu vielfältigen Freizeitinitiativen – anbieten zu können. Nichtsdestotrotz ist die Analyse und das Himschmalz vieler Beteiligter hilfreich, um weitere notwendige Projekte zu entwickeln und die Errichtung von Wohnraum für pflegebedürftige Neumarkter im Ortszentrum in konkrete Bahnen zu bringen.

Die Gemeinde lädt deshalb zu einem Bürgerbeteiligungs-Prozess unter dem Motto „Gut alt werden in Neumarkt“ ein. Die Auftakt-Veranstaltung findet am Freitag, 9. November, 16.30 Uhr, im Pfarrheim statt. "Verfolgenswerte Ideen und Vorschläge werden in Projektgruppen bis Frühsommer 2019 weiterbearbeitet", sagt Obermüller.



Gefällt 0 mal



Autor: [Roland Wolf](#) aus Freistadt

KOMMENTARE